

Einzelmaßnahme lfd. Nr. 1

Goethepromenade 4 – Erweiterung der Kita „Bodespatzen“ Gröningen

Der Standort der Kita Gröningen bleibt auch mit der neuen Kindertagesstätte am Standort Edelhof (in Trägerschaft der Diakonie) erhalten. Die Kapazität der Kita „Bodespatzen“ soll perspektivisch um 20 Plätze reduziert werden. Dennoch erfüllt die Einrichtung auch mit der geringeren Anzahl an Kindern nicht die räumlichen Anforderungen aufgrund der Richtlinie des Landkreises Börde.

Die barrierefreie Erschließung aller Etagen mit einem Aufzug ist oberstes Ziel. Durch einen neu errichteten Anbau soll ein neuer Eingangsbereich mit Stellfläche für Kinderwagen geschaffen werden. Der Anbau soll auch für die Mitarbeiter eine Verbesserung bringen. Erstmals wird es einen Pausen- und Besprechungsraum geben. Es ist geplant das Büro der Kitaleitung entsprechend der Arbeitsstättenrichtlinie herzustellen. Des Weiteren soll die Eingangssituation neu geordnet werden, um den Zugang zur Einrichtung besser kontrollieren zu können.

Es ist eine fachgerechte Sanierung des Bestandsgebäudes geplant. Dazu zählt die Trockenlegung des Kellers, die Sanierung des Daches, der Fassade und die Erneuerung von Fenstern. In diesem Zusammenhang sollen auch die Zuwegung und die Parksituation vor dem Gebäude neu geordnet werden.

Die Planung der Kita in den Leistungsphasen 1 – 3 wird im Rahmen des Städtebauförderprogramms KSG im Programmjahr 2018 gefördert. Die nun beantragten Mittel werden für die Realisierung der Sanierung sowie des notwendigen Anbaus und der Außenanlagengestaltung benötigt. Die Gesamtfinanzierung ist mit den vorliegend beantragten Fördermitteln gesichert und die Maßnahme kann abschließend umgesetzt werden.

Nachhaltigkeitsaspekte dieser Maßnahme:

Die Sanierung und Modernisierung des Bestandsgebäudes sowie die Errichtung des Ergänzungsanbaus werden mit besonderem Augenmerk auf energetische Einsparpotentiale und soziale Nachhaltigkeitskriterien umgesetzt. Hierzu zählen unter anderem die Installation einer PV-Anlage auf dem Anbau zur lokalen Eigenstromproduktion, der Austausch von Fenstern und Türen mit geringem U-Wert, der Wechsel der Heiztechnologie hin zu einer Wärmepumpe und die Schaffung der umfassenden Barrierefreiheit mittels Errichtung eines Aufzuges über alle Etagen.

Folgende Gesamtziele sollen durch die Maßnahme erreicht werden:

- ➔ Erhalt von ortsbildprägender Bausubstanz
- ➔ barrierefreie Erschließung der kompletten Einrichtung
- ➔ Sicherung der räumlichen Voraussetzungen zum Betrieb der Kindertagesstätte
- ➔ Erfüllung der Anforderungen aus Richtlinien und Verordnungen im Umgang mit Kindern und für die Beschäftigung von Mitarbeitern